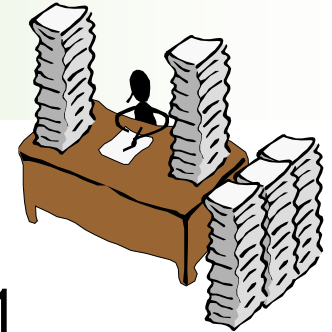


Die gymnasiale Oberstufe am



(Zweiter) Informationsabend zur gymnasialen Oberstufe



Inhalt:

- Versetzung in die Qualifikationsphase Q1
- Mittlerer Schulabschluss nach der Jahrgangsstufe 10
- Planung der Schullaufbahn für den Bereich der Qualifikationsphase
 - Wahlen zur Qualifikationsphase Q1
 - Pflichtbedingungen
 - Leistungskurswahlen unter Beachtung der Abiturfachkombination
- Gesamtqualifikation und Zulassung

Was ist „gymnasiale Oberstufe“?

Die gymnasiale Oberstufe setzt den Bildungsgang der Sekundarstufe I des Gymnasiums fort und schließt mit der Abiturprüfung ab.

- Der Besuch dauert in der Regel 3 Jahre.
- Eine Jahrgangsstufe kann wiederholt werden (Verweildauer 4 Jahre).
- Bei Nichtbestehen der Abiturprüfung kann die Q2 zusätzlich wiederholt werden (Verweildauer 5 Jahre).

Die Struktur der GOS

Sekundarstufe I

Einführungs-
phase



EPh1

EPh2

Versetzung →

**Mittlerer
Schulabschluss**



*Einige besitzen diesen
mittleren Schulabschluss
schon (z.B. alle, die von der
Realschule kommen)*

Versetzungsordnung

Grundlage der Versetzung:

*10 versetzungswirksame Kurse
(9 Pflicht- + 1 Wahlkurs)*

nicht mehr als ein „mangelhaft“

*Pflichtkurse sind: D,
fortgef. FS, KU o. MU,
eine GSW, Religion oder
PL, M, eine NW, Sport
und das Schwerpunktfach
(entweder eine weitere FS
oder eine weitere NW/IF)*

5 im Kernfachbereich (D, M, fortgeführte Fremdsprache):
→ Versetzung nur bei Ausgleich durch eine 3 im
Kernfachbereich !



**kein Ausgleich im Kernfachbereich :
Versetzung nur durch Nachprüfung !**

Mittlerer Schulabschluss

Jgst. 10

+

Versetzung

=

**mittlerer
Schulabschluss**

**Keine Versetzung
wegen 5 im D, M oder E
ohne Ausgleich**

+

Ausgleich durch
eine 3 in weiterer
FS oder in einer
NW/IF !

**=
mittlerer
Schulabschluss**

Die Struktur der GOS

Sekundarstufe I

Einführungs-
phase



EPh1

EPh2

Versetzung →

**Mittlerer
Schulabschluss**

Quali-



Q1.1

Q1.2

**Fachhochschulreife
schulischer Teil**

fikations-
phase

Q2.1

Q2.2

Zulassung

Abiturprüfung



**Allgemeine
Hochschulreife**



Aufgabenfelder und Fächer am GO

I Das sprachlich-literarisch-künstlerische Aufgabenfeld

Deutsch (D) Englisch (E) Französisch (F) Spanisch (S)
Latein (L) Hebräisch (am OHG) (H)
Kunst (KU) Musik (MU) Musik bil. (MUB) Literatur (LI)

II Das gesellschaftswissenschaftliche Aufgabenfeld (GSW)

Geschichte (GE) Erdkunde (EK)
Sozialwissenschaften (SW) Philosophie (PL)

Sport (S) und
Religion (R) gehören
keinem Feld an.

III Das math. -naturwissenschaftlich-techn. Aufgabenfeld

Mathematik (M) Physik (PH) Chemie (CH)
Biologie (BI) Biologie bil. (BIB) Informatik (IF)

Wahlen zur Qualifikationsphase

Abiturprüfung in 2 LK und 2 GK

Q2

Qualifikationsphase

2 Leistungskurse
7 Grundkurse

plus

- 8. Grundkurs oder
- Vertiefungsfächer / Projektkurs

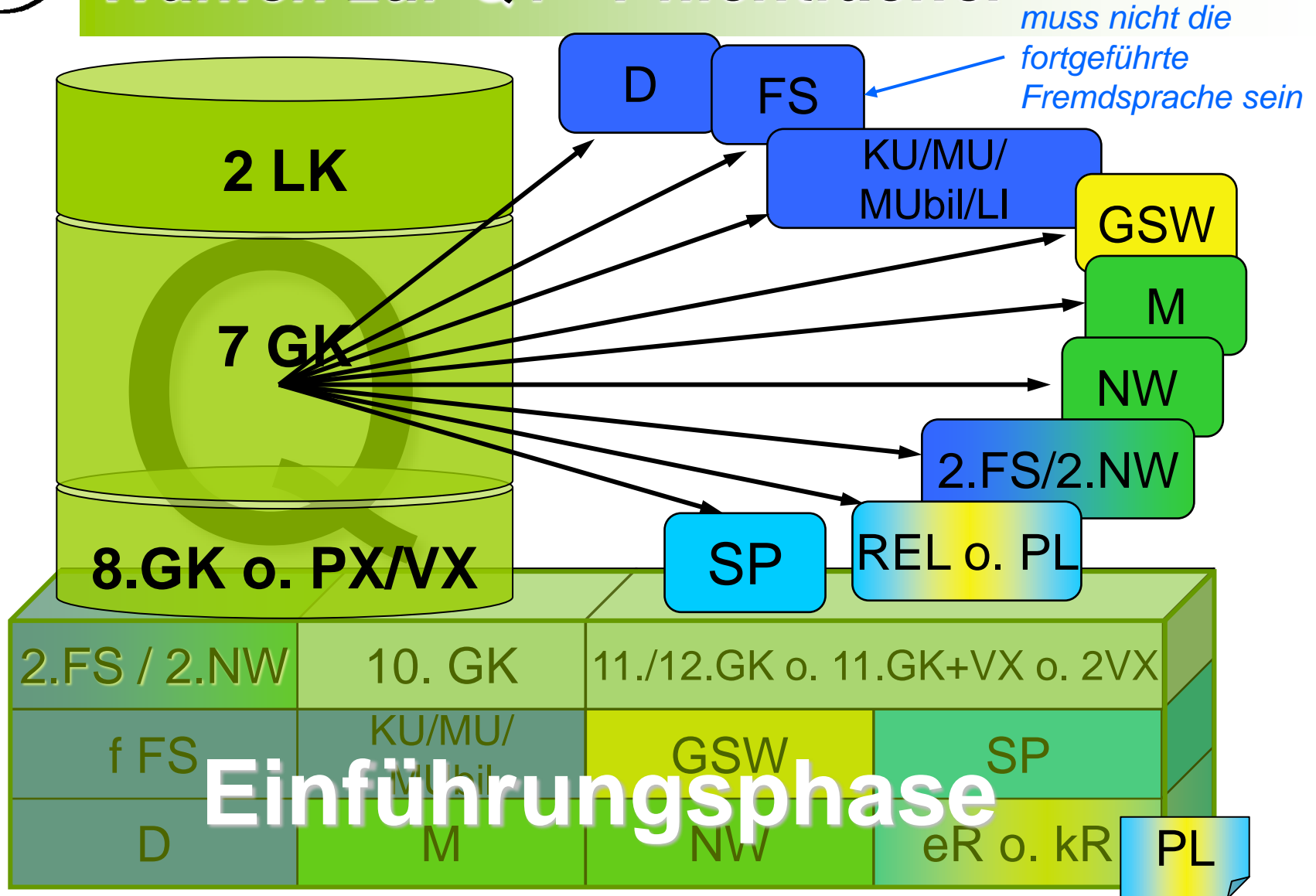
Q1

Einführungsphase

EPh 10 Grundkurse plus

- 11./12. Wahlkurs oder
- 2 Vertiefungsfächer oder
- 11. Wahlkurs plus Vertiefungsfach

Wahlen zur Q1 - Pflichtfächer



Sprachenfolge - Varianten

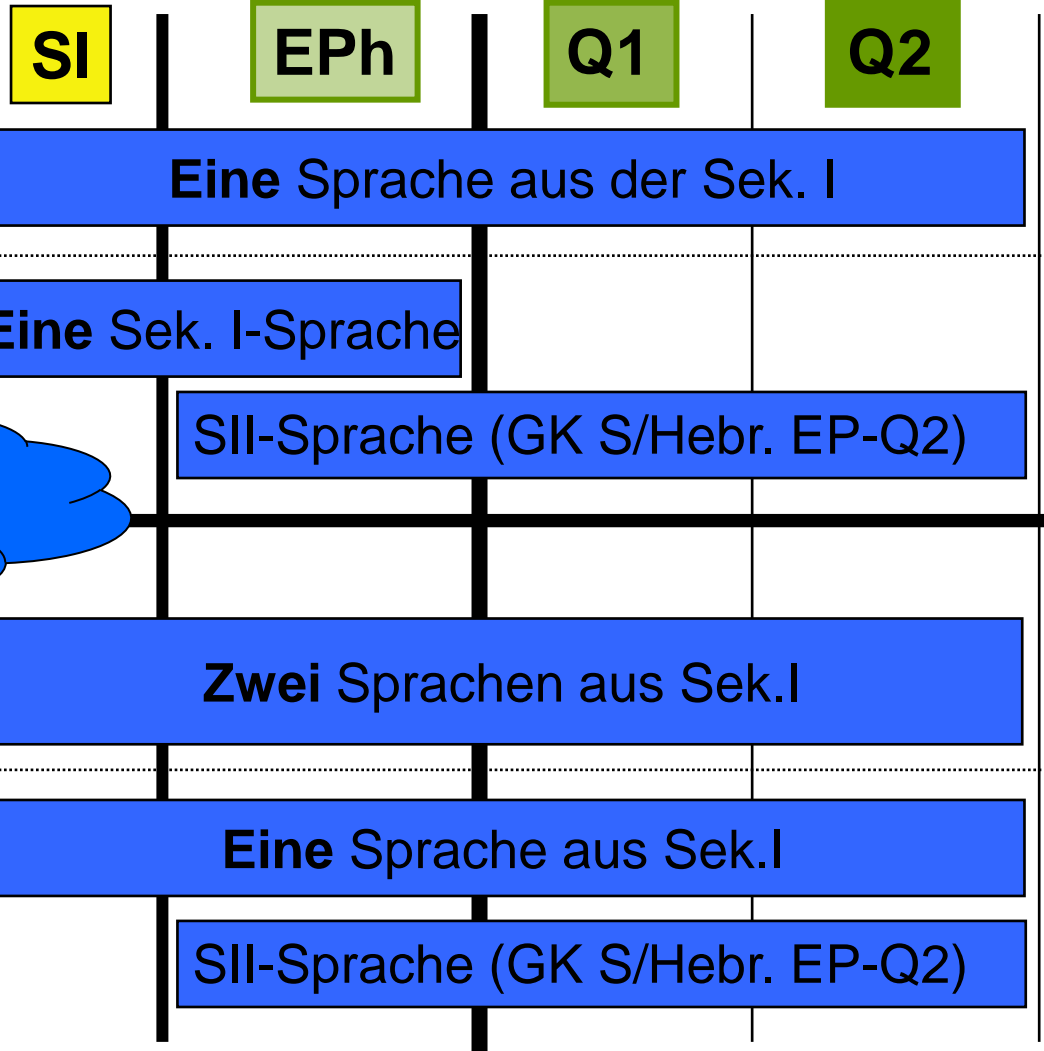
Schwerpunktfach ist also eine Naturwissenschaft

**Mit 2. NW von
EPh-Q2:**

**Mit 8. GK in Q1/Q2 eine
weitere Fremdsprache
möglich**

**Ohne 2. NW
von EPh-Q2:**

Schwerpunktfach ist also eine Sprache



Wahlen zur Q1 - Besonderheiten

2 LK

1. LK :
nur D, M, FS oder NW

KU/MU/LI

LI kann in der
Qualifikationsphase KU bzw.
MU ersetzen und mit max. 2
Kursen angerechnet werden!

GSW

Wer in Q1 nicht GE
und/oder SW belegt, muss

**in Q2 zwei Zusatzkurse in
GE und/oder SW belegen**

*Dabei ist es unerheblich, ob GE
oder SW schon in der
Einführungsphase belegt wurden.*

Wahlen zur Q1 - Besonderheiten

S / Hebr

Neu einsetzende
Fremdsprache nur als
4-stündiger GK

Kursanzahl

Belegung von 38 bis 40
anrechenbaren Kursen in der
Qualifikationsphase

Wochen-
stunden

Einhaltung des
Wochenstundenrahmens in einer
Bandbreite von 32 – 36
Wochenstunden je Jahrgangsstufe
(durchschnittlich 34 WStd).

Die Projektkurse (PX)

inhaltliche Vorgaben

- projektorientiertes, anwendungsorientiertes, ggf. fachübergreifendes Arbeiten
- Rahmenthema – klare Abgrenzung von der Obligatorik des Lehrplans im Referenzfach
- kein Vertiefungskurs des Referenzfaches

Die Projektkurse (PX)

organisatorische Vorgaben

- Qualifikationsphase
- dreistündig
- Belegung optional
- zwei aufeinanderfolgende Halbjahre
- fachliche Anbindung an bis zu zwei Referenzfächern
- Wertung als Grundkurs oder als besondere Lernleistung
- Verpflichtung der Anfertigung einer Facharbeit entfällt

Die Projektkurse (PX)

Angebote am GO

Projektkurs Musik „Songwriting“

Als Songwriter können Sie sowohl eigene Songideen entwickeln als auch bestehende Kompositionen bearbeitend aufführen. Sie gewinnen Einblicke in die Instrumentierung und das Arrangement von Liedkompositionen. Mit Hilfe eines Notenprogramms können die Ergebnisse festgehalten werden.

Ansprechpartner: Herr Schneider

Projektkurs Geschichte Historische Umbruchzeiten

In eurem Projekt sollt ihr eine historische Übergangszeit konkretisieren, reflektieren und problematisieren. Eine solche kann sowohl zeitlich bestimmt werden (wie etwa die Renaissance als Übergang vom Mittelalter zur Frühen Neuzeit, die Französische Revolution, die deutsche Revolution 1918/19 mit Weimarer Republik, Mauerfall und Wiedervereinigung) als auch durch sachliche Kriterien (wie z.B. die Erfindung des Buchdrucks, die industrielle Revolution durch Dampfkraft oder Elektrizität).

Ansprechpartner: Herr Dr. Tewes

Projektkurs Mathematik/Informatik „Entwicklung einer Lernumgebung für Unterrichtsinhalte des Mathematikunterrichts der Sekundarstufe I“

Dieses Projekt eignet sich für Schülerinnen und Schüler, die Interesse daran haben, mathematische Inhalte der Sekundarstufe I neu zu entdecken. Programmierkenntnisse sind **nicht** erforderlich, können aber, wenn vorhanden, gut in das Projekt eingebracht werden.

Ansprechpartner: Herr Garmann / Herr Lettl

Projektkurs Chemie/Biologie Lebensmittel selbst gemacht - mit Wissenschaft!

Ausgewählte Lebensmittel werden in ihrer biochemischen Zusammensetzung und ihren besonderen Eigenschaften beschrieben und deren Herstellungsprozess theoretisch und praktisch betrachtet.

Starker experimenteller Anteil.

Ansprechpartner: Herr Dr. Biesemann / Frau Scholl

Die Abiturfächer - Bedingungen

Abiturfächer müssen 3 Aufgabenfelder abdecken.

**(1. Aufgabenfeld: nur D oder FS;
Religion kann das 2. Aufgabenfeld abdecken)**

**Zwei der Fächer Deutsch, Mathematik,
Fremdsprache müssen unter den Abiturfächern
sein.**

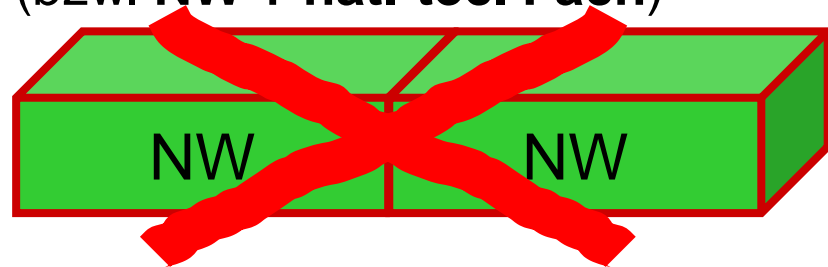
**Abiturfächer müssen ab Q1 Klausurfächer
sein.**

Die Abiturfächer - Bedingungen

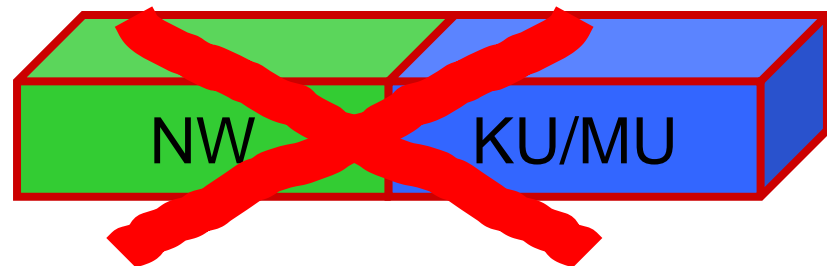
Konsequenzen der Bedingungen für die Wahl der Abiturfächer (2 Fächer aus D, M, FS):

Folgende Abiturfachkombinationen sind – unabhängig von der Wahl als LK oder GK – ausgeschlossen:

- zwei Naturwissenschaften (bzw. NW + nat.-tec. Fach)



- Naturwissenschaft + Kunst/Musik

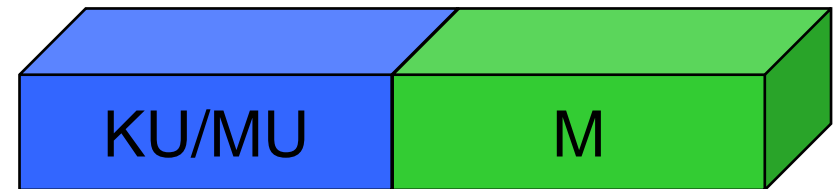


Die Abiturfächer - Bedingungen

Konsequenzen der Bedingungen für die Wahl der Abiturfächer (2 Fächer aus D, M, FS):

Folgende Kombinationen bedingen Mathematik als Abiturfach:

- die Wahl von **Kunst oder Musik**



- die Wahl von **zwei Fremdsprachen**



- die Wahl von **zwei Gesellschaftswissenschaften**



Schriftlichkeit (Pflicht) in der Q1 – Q2.I

Kurse

1. LK

Potenzielles
3. Abiturfach

2. LK

Potenzielles
4. Abiturfach

Eine Klausur in
modernen FS
durch mündliche
Prüfung ersetzt

2 Klausuren
pro HJ

Fächer

D

FS

S / Hebr.

M

2.FS oder
eine NW bzw. IF

1. Klausur in Q1.II
wird in einem
Fach durch eine
Facharbeit ersetzt

Die Facharbeit

Die Facharbeit

ist eine selbständig zu verfassende, umfangreiche (8-12 DIN A4 - Seiten) schriftliche Hausarbeit.

Ziel ist es, beispielhaft zu lernen, was eine wissenschaftliche Arbeit ist und wie man sie schreibt.

Zur Facharbeit gehören die Themen- und Materialsuche, die Arbeitsplanung, das Ordnen der Materialien, die Erstellung des Textes und möglicherweise auch die Präsentation.

Schriftlichkeit in der Q2.2

Kurse

1. LK

2. LK

3. Abiturfach

je 1 Klausur

LUPO zur Unterstützung

Max Mustermann, Klasse: 10A, Prüfungsordnung: APO-GOST(C)10/G9

Fach	Kürzel	Fremdspr. Spr. ab Jg. Folge	Einführungsphase		Qualifikationsphase				Abitur- fach
			EF.1 (M,S)	EF.2 (M,S)	Q1.1 (M,S,LK)	Q1.2 (M,S,LK)	Q2.1 (M,S,LK)	Q2.2 (M,S,LK)	
Englisch Angleichung	EA								
Deutsch Angleichung	DA								
Mathematik Angleichung	MA								
Deutsch	D		S						
Englisch	ES								
Französisch	F7								
Französisch	F9								
Latein	L7								
Latein	L9								
Spanisch	S1								
Hebräisch	H1								
Kunst	KU								
Musik	MU								
Literatur	LT								
Geschichte	GE								
Sozialwissenschaften	SW								
Philosophie	PL								
Erdkunde	EK								
ev. Religionslehre	ER								
kath. Religionslehre	KR								
Mathematik	M		S						
Physik	PH								
Chemie	CH								
Biologie	BI								
Informatik	IF								
Sport	SP								
Vertiefungsfach Englisch	VXE								
Vertiefungsfach Deutsch	VXD								
Vertiefungsfach Mathematik	VXM								
Projektfach Mathematik/IT	PXI								
Projektfach Chemie/Biologie	PXC								
Projektfach Sport/Geschichte	PXS								
Projektfach Musik	PXM								
Projektfach Physik/Biologie	PXP								
Projektfach Kunst	PXK								

Prüfung durchführen für
Einführungsphase

An Beratungslehrer
senden und beenden
Datei komprimieren

Belegungsverpflichtungen

Mindestens eine in der Sekundarstufe I begonnene Fremdsprache muss in EF.1 schriftlich belegt werden.
Wurde bisher keine 2. Fremdsprache erlernt, muss eine neu einsetzende Fremdsprache in EF.1 schriftlich belegt werden
Mindestens eines der Fächer Kunst oder Musik muss in EF.1 belegt werden
Mindestens eine Gesellschaftswissenschaft muss in EF.1 schriftlich belegt werden
Ein Religionskurs muss in EF.1 belegt werden. Als Ersatz kann Philosophie belegt werden, sofern eine weitere Gesellschaftswissenschaft bis zum Abitur belegt wird
Mindestens eines der Fächer Physik, Chemie oder Biologie muss in EF.1 schriftlich belegt werden
Sport muss in EF.1 belegt werden
In EF.1 müssen entweder zwei Fächer aus dem naturwissenschaftlich-technischen Bereich oder zwei Fremdsprachen gewählt werden. Zu letzterem zählen auch in einer zweiten Fremdsprache unterrichtete Sachfächer.
In EF.1 müssen mindestens 10 Kurse belegt werden. Bei der Kurszählung werden Vertiefungskurse nicht mitgezählt.

Klausurverpflichtungen

Informationen

Wird Geschichte nicht in EF.1 belegt, so muss Geschichte in der Qualifikationsphase als Zusatzkurs gewählt werden.
Wird Sozialwissenschaften nicht in EF.1 belegt, so muss Sozialwissenschaften in der Qualifikationsphase als Zusatzkurs gewählt werden.

Kurse: 2 0 0 0 0 0 0 0 0 ?
Wochenstd.: 6 0 0 0 0 0 0 0 3 ?

Hochschreiben
von EF.1
bis Q2.2

Löschen
von EF.1
bis Q2.2

von EF.2
bis Q2.2

von Q1.1
bis Q2.2

Mindestens eine in der Sekundarstufe I begonnene Fremdsprache muss in EF.1 schriftlich belegt werden.

Noten und Punkte

Note	Punkte
1+	15
1	14
1-	13
2+	12
2	11
2-	10
3+	09
3	08
3-	07
4+	06
4	05
4-	04
5+	03
5	02
5-	01
6	00

4- ist schon
ein Defizit!

6: Kurs gilt als
nicht belegt!

Zulassung zur Abiturprüfung

8 LK

30 bzw. 32 GK
gemäß
Pflichtbedingungen



38 – 40 anrechenbare Kurse

Bei 35 – 37 eingebrachten Kursen
max. 7 Defizite

Bei 38 – 40 eingebrachten Kursen
max. 8 Defizite

Unter den „Defizitkursen“
höchstens drei Leistungskurse



Mind. 200 Punkte
(GK einfach, LK
zweifach)

Formel:
$$\frac{\text{erzielte Punktzahl}}{\text{Anzahl der Ergebnisse}} \cdot 40$$


Zulassung zur Abiturprüfung

anrechenbare Kurse

= Kurs mit mindestens 01 Notenpunkten

nicht anrechenbare Kurse:

- **Vertiefungskurs**
- **Kurs mit 00 Notenpunkten**
- **Kurs n.b.** *(nicht beurteilbar, z.B. durch häufiges Fehlen wegen Krankheit)*



*meist mit einer
notwendigen
Wiederholung der
Jahrgangsstufe
verbunden*

Die Abiturprüfung



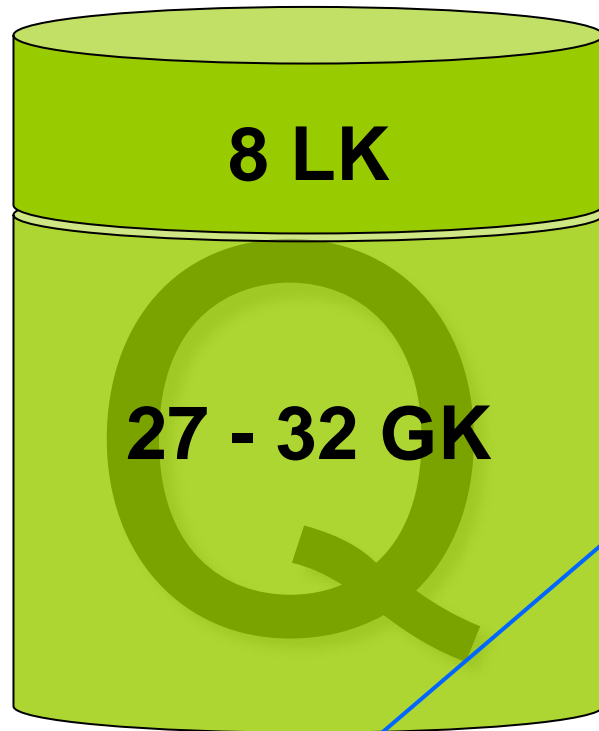
**werden schriftlich
geprüft**

Festlegung Anfang Q2

**wird mündlich
geprüft**

Gesamtqualifikation

Block I



200 – 600 Punkte

*Leistungskurse
werden doppelt
gezählt*

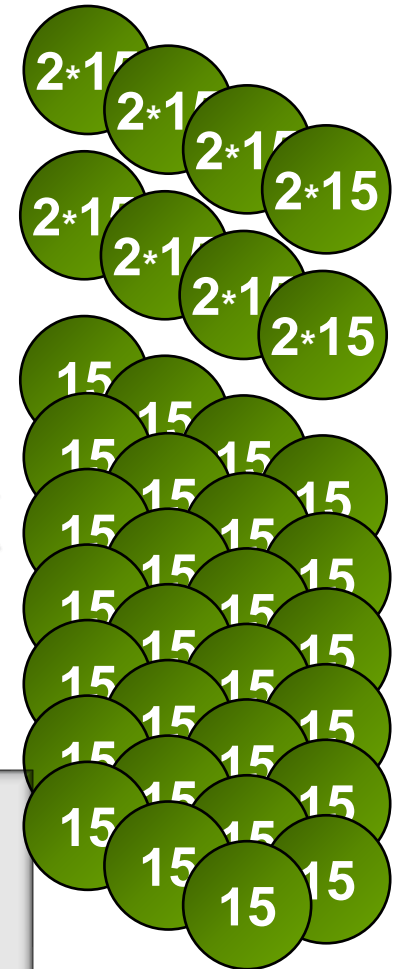
1. LK

2. LK

27 GK

*ideal: in allen Kursen
15 Punkte*

*minimal: in allen Kursen
durchschnittlich
05 Punkte*



Formel:
Gesamtergebnis =
Block 1

erzielte Punktzahl
Anzahl der Ergebnisse · 40

Gesamtqualifikation

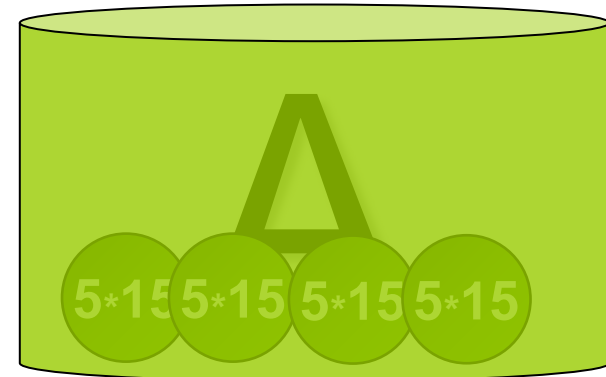
Block I



200 – 600 Punkte

Block II (Abiturbereich) Abiturprüfungen

↗
werden fünffach gezählt



100 – 300 Punkte

ideal: in allen Prüfungen 15 Punkte

minimal: in allen Prüfungen durchschnittlich 05 Punkte

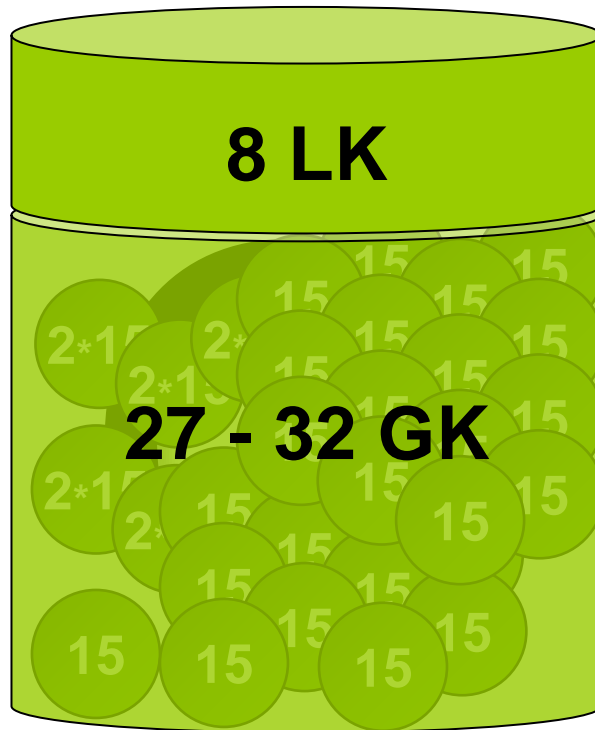
Besondere Lernleistung



- können ein umfassender Beitrag aus einem von den Ländern geförderten Wettbewerb oder die Ergebnisse des Projektkurses oder eines umfassenden fachlichen oder fachübergreifenden Projektes sein.
- Anmeldung durch Schüler_in bis spätestens Beginn der Q2
- SL + Korrektor entscheiden über Zulassung
- Abgabe der Arbeit vor der Zulassung (Bewertung wie Abiturklausur)
- Rücktritt vor der Zulassung
- 30-minütiges Kolloquium vor FPA (gem. § 26 APO-GOST)
- Bildung der Gesamtnote ohne Gewichtung durch FPA
- Wertigkeit eines „fünften Abiturfaches“

Gesamtqualifikation mit besonderer Lernleistung

Block I



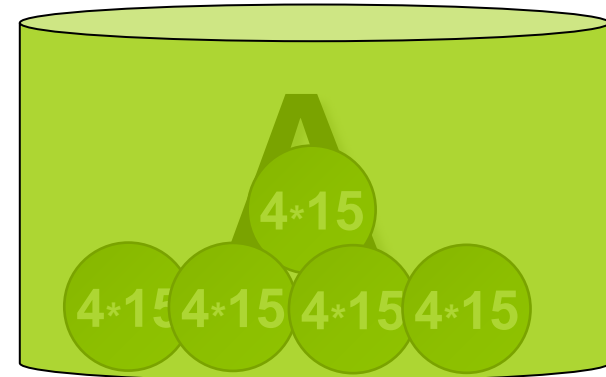
200 – 600 Punkte

Block II

(Abiturbereich)

**Abiturprüfungen
besondere Lernleistung**

werden
vierfach
gezählt



100 – 300 Punkte

LETZTE FOLIE

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Weitere Informationen und ausführliche Beispiele finden Sie in der Broschüre des MSW (weißes Heft), welche auch als pdf auf unserer Homepage verfügbar ist.